

Inhaltsverzeichnis

Der Ratsberg in Sommerfeld 3

[<< Der Golanteich](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [text >>](#)

Der Ratsberg in Sommerfeld

Mündlich aus Guben

In [Sommerfeld](#) liegt hinter dem Schloßberge der Ratsberg. Dasselbst stand eine alte [Eiche](#), die jetzt umgehauen ist. Dort haben die alten [Deutschen](#) ihr [Gericht](#) abgehalten. An einer Seite fällt der Berg nach einem [Sumpfe](#) steil ab, in welchen die Verurteilten hineingestürzt wurden.

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [sommerfeldlubsko](#), [eiche](#), [gericht](#), [deutsche](#), [sumpf](#), [ertrinken](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:336._der_ratsberg_in_sommerfeld&rev=1656705904

Last update: **2025/01/30 10:20**

